

## Anlage 6 zu TOP 22. der Ratsversammlung am 13.12.2016

### Begleitanträge der Fraktionen zum Haushalt bzw. zum Stellenplan

Protokoll / Abstimmungsergebnisse:

Nr.	Fraktion	Bezeichnung
B-1	SPD	Haushaltsreste
<b>Antrag</b> <b>(ggf. gekürzte Darstellung – exakter Wortlaut siehe Anlage 3 zu TOP 22.)</b>		
Die Verwaltung wird beauftragt, der Ratsversammlung bis zum 30.04. eines jeden Jahres eine maßnahmenbezogene Aufstellung über alle übertragenen Reste (beginnend mit 2017) vorzulegen (gilt für Finanz- und Ergebnisplan). Ferner ist zusammen mit der Selbstverwaltung ein Verfahren zur Handhabung bei der Übertragung investiver Reste zu entwickeln.		
Die Anträge B 1 bis B 3 werden zusammen abgestimmt.  Dem Antrag wird bei 1 Enthaltung im Übrigen einstimmig zugestimmt.		

Nr.	Fraktion	Bezeichnung
B-2	SPD	Reinigung der Innenstadt auch am Wochenende
<b>Antrag</b> <b>(ggf. gekürzte Darstellung – exakter Wortlaut siehe Anlage 3 zu TOP 22.)</b>		
Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept dafür vorzulegen, dass die Reinigung der Straßen in der Innenstadt durch das TBZ auch am Wochenende sichergestellt wird.		
Die Anträge B 1 bis B 3 werden zusammen abgestimmt.  Dem Antrag wird bei 1 Enthaltung im Übrigen einstimmig zugestimmt.		

Nr.	Fraktion	Bezeichnung
B-3	SPD	Bericht über die Besetzung von neu geschaffenen Stellen
<b>Antrag</b> <b>(ggf. gekürzte Darstellung – exakter Wortlaut siehe Anlage 3 zu TOP 22.)</b>		
Die Verwaltung wird beauftragt, der Ratsversammlung zu bestimmten Zeitpunkten über die Besetzung der für 2017 und 2018 beschlossenen zusätzlichen Stellen zu berichten.		
Die Anträge B 1 bis B 3 werden zusammen abgestimmt.  Dem Antrag wird bei 1 Enthaltung im Übrigen einstimmig zugestimmt.		

Nr.	Fraktion	Bezeichnung
B-4	CDU	Raumprogramm für Kitas, Schulen und dergleichen
<b>Antrag</b> <b>(ggf. gekürzte Darstellung – exakter Wortlaut siehe Anlage 3 zu TOP 22.)</b>		
Zukünftig wird über Raumprogramm für Kitas, Schulen und dergleichen endgültig in der Ratsversammlung entschieden. In den zuständigen Ausschüssen findet die Vorberatung statt.		
<p>Ratsfrau Bühse bringt den Antrag ein und begründet ihn.</p> <p>Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras weist darauf hin, dass die Zuständigkeitsordnung Regelungen zur Entscheidungsbefugnis zu Raumprogrammen enthält. Im Falle einer Zustimmung zu dem Antrag B 4 werde die Verwaltung dies als Auftrag interpretieren, eine entsprechende Neufassung der Zuständigkeitsordnung zur Beschlussfassung vorzulegen.</p> <p>Ratsherr Kluckhuhn erklärt, dass s. E. das Problem mit dem Antrag nicht gelöst werde. Es bedarf eines Programms in dessen Rahmen Verwaltung und Selbstverwaltung bei derartigen Planungsprozessen zusammenwirken.</p> <p>Dem Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen von CDU, den Grünen und weiteren Ratsmitgliedern zugestimmt.</p>		

Nr.	Fraktion	Bezeichnung
B-5	CDU	Klimaanlage in den Sitzungsräumen und im Ratssaal
<b>Antrag</b> <b>(ggf. gekürzte Darstellung – exakter Wortlaut siehe Anlage 3 zu TOP 22.)</b>		
Für die Sitzungsräume im 1. und 2. Stock einschließlich des Ratssaals wird eine Klimaanlage eingebaut. (Prüfauftrag)		
<p>Ratsfrau Bühse bringt den Antrag ein und begründet ihn.</p> <p>Dem Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen von CDU, den Grünen und weiteren Ratsmitgliedern zugestimmt.</p>		

Nr.	Fraktion	Bezeichnung
B-6	CDU	Gebäudewirtschaft / Straßensanierungen: Beschränkung auf Maßnahmen, die auch tatsächlich realisiert werden können
<b>Antrag</b> (ggf. gekürzte Darstellung – exakter Wortlaut siehe Anlage 3 zu TOP 22.)		
Im Investitionsbereich Gebäudewirtschaft Seite B 141 ff. sollen im Haushalt <del>2017/2018</del> nur die Maßnahmen (Prioritätenliste) ausgeführt werden, die auch in der Zeit verwirklicht oder begonnen werden können. Das gleiche gilt für Straßensanierungen. Die Straßensanierungen sollen über den Ausschuss gesperrt werden.		
Ratsfrau Bühse bringt den Antrag ein und begründet ihn. Sie modifiziert den Antrag dahingehend, dass im Antragstext die Jahresangaben 2017 zu 2018 zu streichen seien.  Ratsherr Kluckhuhn weist darauf hin, dass es primäres Ziel sei müsse, die Fördermöglichkeiten auszuschöpfen. Sollten die Kapazitäten zur Umsetzung von Maßnahmen nicht ausreichen, so müssen diese aufgestockt werden bzw. müsse eine Fremdvergabe in Erwägung gezogen werden.  Dem Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen von CDU und weiteren Ratsmitgliedern zugestimmt.		

Nr.	Fraktion	Bezeichnung
B-7	BfB	Zusätzliche Vollzeitstelle für Altenplanung / Pflegeplanung
<b>Antrag</b> (ggf. gekürzte Darstellung – exakter Wortlaut siehe Anlage 3 zu TOP 22.)		
Zusätzliche Vollzeitstelle für Altenplanung / Pflegeplanung		
Herr 1. Stadtrat Hillgruber weist darauf hin, dass im Stelleplan eine solche Stelle bereits vorgesehen sei.  Ratsfrau Hartmann zieht den Antrag daraufhin zurück		